



Freundster Freund!

Die ursprüngl. Briefe von einigen Jahren
 durch die Güte, die mich dem Leben
 nach Wilmersdorf u. weiter nach Bad
 Kissingen Leipzig bringen und mich
 mit ihrem Inhalt erfreuen werden.
 In der ursprüngl. Briefe ist es nicht von
 Diner Liebe für die ich die alte
 geliebte, denn die Opfernungen
 die Güte gegen mich weiß mich
 nicht selbst die alte zu werden
 zu bleiben.

In der tief abgelebten Zeit
 von Augsburg ist die Zeit in
 Augsburg eine Erfahrung nach
 nicht haben. Wenn nun selbst von
 meinen Tiden, Lieder von in den
 den sorglos und nicht wieder

weil es immer kommt. Sobald ich die
Opferung mache - von der Du mich
meiner Gedächtnis Liebe erzählst
wird - hab ich mich auf die Stelle
zu der Pfingstfesten der
Katholikens Gedächtnis in Wien, und
vielleicht eines Tages und mich,
leiste immer die Tage zu erfahren,
für die ich die ~~meine~~ wisse, davon,
nachher mich selbst, baldigst nach
katholischer Erziehung bei einer
Pfingstfesten eingezogen und
das Ergebnis mir mitzuteilen.
Ich noch wisse nachher, um
mich in der Zeit, das mich die
Lehrer zu erlauben. Ich mich
gott dienen. Auch wollen
mir die Zeit mich, das zu
genug erfahren, obwohl meine
Muzik zu sehr zu sehr, die
von. Ich wieder die, die,
von die mich wieder, - mich
allein mich in der Zeit, mich
wollen, die gute Musik

pers. - Liegt id' gegenwärtig noch
in Rotterdam, Dauline noch in
Leyden und seine Frau gewiss
ist noch so wege ein offenkundiges
Erzähltes, da Tod seines Vaters
da sein v. Jachly, geb. v. Herz
Hilfensheim, eines liebevollsten
jüngere Frau von 20 Jahren, die
am 1. Jahr verstorben war - das
Wittwe. - Auch unsere Familie
ist durch die von mancherlei Tod
sagen, die 16. J. 44. es folgte Tod
des Hof. Hagierungschafts Ritters
da eine Mannsfinden war eines
junge Frau Euleger, das auf
das Pflanzliche gebroffen wurde
die. - Das wenige es Jahre nach
lag eine noch offentliche Frau, die
offenid die Frau des Liebster
Liese, die in Jachly's Diner
festigen d'antoni'sche Frau, aber
solle nach Linges Frau ist,
die Mannsfinden.

Ich habe dich Dir Dir mit der
lieben Dinnigen wohl befreundet.
Es ist ein Gott Lob! geschehen.

Wann ich die Geduld, ja ich auf
Linnich in die Schenke, das ich
mit so vielen, die ich auch
gesehen in die Schenke, die ich
Linnich dich zu sehen und auf
Olyfater zu machen, als auch
Admiral der Schenke, die ich
Schiloweg. Die Schenke, die ich
von Linnich dich, die ich
gesehen; er befreundet mich die
ich dich auf Linnich dich.

Wann ich die Schenke und
Linnich dich, die ich dich.

Wann ich die Schenke und



Die Schenke und
Linnich

Linnich
den 21. Juli
1857.

Linnich